

Absender:

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Handy: _____

Ort, Datum: _____

Telefon/Fax: _____

E-Mail: _____

Amtsgericht _____

- Betreuungsabteilung -

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen

Anregung zur Einrichtung einer rechtlichen Betreuung

Bestellung eines vorläufigen Betreuers/einer vorläufigen Betreuerin.

Ich rege an, gemäß § 1814 Abs.1 BGB einen Betreuer zu bestellen für:

(Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort)

(Geburtsname, Familienstand)

(genaue Anschrift)

(derzeitiger Aufenthalt)

(Telefon, Fax, Email-Anschrift)

Der **Aufgabenkreis** des Betreuers soll umfassen:

die Gesundheitspflege

die Aufenthaltsbestimmung

die Entscheidung über unterbringungsähnliche Maßnahmen

- die Entscheidung über die geschlossene Unterbringung
- die Vermögenssorge
- die Wohnungsangelegenheiten
- die Entgegennahme, das Öffnen und das Anhalten der Post
- Vertretung gegenüber Ämtern, Behörden, Sozialversicherungsträgern und Dritten
- _____
- _____

Für das Amt des Betreuers schlage ich vor:

den/die Antragssteller/in

(Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Telefon, persönlicher Bezug zu der betroffenen Person)

- Die vorgeschlagene Person ist über den Vorschlag informiert und damit einverstanden.
- Die Auswahl des Betreuers wird dem Gericht überlassen.

Es besteht ein Bedürfnis dafür, die genannten Angelegenheiten einem Betreuer zu übertragen, da d. Betroffene diese nicht (mehr) selbst besorgen kann wegen:

- Bewegungsunfähigkeit
- Verwirrheitszuständen
- sonstiger körperlicher/geistiger Behinderung
- Persönlichkeitsveränderung, z.B. _____
- _____
- Auffälligkeiten im Umgang mit Vermögen, z.B. _____
- _____
- _____
- _____

Die Hausärztin/der Hausarzt ist meines Wissens:

Ein ärztliches Gutachten

- soll vom Gericht eingeholt werden.
- liegt dem Antrag bei.
- werde ich nachreichen.

Die nächsten Angehörigen sind: (jeweils mit genauer Anschrift und Telefonnummer)

- Ehepartner: _____
- Eltern: _____
- Kinder: _____

(mit Geburtsdatum und Altersangabe)

- Geschwister: _____
- _____

(Angaben nur dann erforderlich, wenn keine Ehefrau oder Kinder vorhanden.)

- Die genannten Angehörigen sind mit einer Betreuung und der Person desvorgeschlagenen Betreuers einverstanden.
 - mit Ausnahme von _____

D. Betroffene

- hat keine Kenntnis von dieser Anregung.
- hat Kenntnis von dieser Anregung und ihr zugestimmt.
- hat Kenntnis von dieser Anregung und ihr nicht zugestimmt.
- kann sich zu dieser Anregung nicht äußern.

Eine Verständigung mit d. Betroffenen

- ist möglich.
- ist bedingt möglich.
- ist nicht möglich

- Die Angelegenheit ist eilbedürftig, weil
- die Verlegung d. Betroffenen in ein Alten- und Pflegeheim geprüft und ggfls. organisiert werden muss.

über die Durchführung ärztlicher Maßnahmen, insbesondere

entschieden werden muss.

Soweit mir bekannt ist, bestehen folgende Vollmachten:

Bankvollmacht

Altersvorsorgevollmacht

Betreuungsverfügung

Diese sind dem Antrag beigelegt.

D. Betroffene kann zur Anhörung bei Gericht

kommen.

nicht kommen.

Ein Anhörungstermin und/oder Untersuchungstermin kann vermittelt werden durch:

(Unterschrift)